



Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance

JAHRESBERICHT 30.6.2018

Fondsmanager:



Vertrieb und Initiator:



Inhalt

Jahresbericht 30.6.2018

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des Abschlussprüfers	30

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15

40217 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 10 53 54

40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main

Bockenheimer Landstraße 10

60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 11 07 61

60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 0

Telefax (0 69) 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Der nun schon seit 2009 andauernden Aktienhauses ging im zurückliegenden (laufenden) Geschäftsjahr langsam die Puste aus. So kam es Anfang Februar vor dem Hintergrund von Inflationsängsten aber auch durch technisch geprägte Handelsstrategien zu einer scharfen Korrektur an den Aktienmärkten. Ab März lösten dann die ersten protektionistischen Maßnahmen der Trump-Administration Sorgen vor einem globalen Handelskrieg aus, was in der Folge immer wieder Verluste an den Aktienbörsen auslöste. Hiervon waren insbesondere exportorientierte Aktien und Branchen betroffen. Die Emerging Markets gerieten angesichts der zunehmend restriktiveren Geldpolitik der Fed unter Druck.

Geldmarkt

Mit der stabilen expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank EZB verblieben die Geldmarktsätze im Berichtszeitraum weiterhin im negativen Bereich. Der Einlagenzins der EZB liegt bei – 0,4 Prozent. Per Ultimo Juni lag der 1M-Euribor bei – 0,37 Prozent sowie der 3M-Euribor bei – 0,32 Prozent.

Anleihen

In den USA erhöhte die amerikanische Notenbank Fed ihren Leitzins zum zweiten Mal in 2018 auf das neue Zielband von 1,75 Prozent bis 2,0 Prozent. Die Zielprojektionen veränderte die Fed aber nur graduell. Die Europäische Zentralbank EZB kündigte ihren Ausstieg aus dem Anleihekaufprogramm zum Ende des Jahres an. In den Monaten Oktober bis Dezember 2018 wird die EZB allerdings noch Ankäufe im reduzierten Volumen von 15 Mrd. Euro tätigen. Vor dem Hintergrund wachsender Marktrisiken gerieten Unternehmensanleihen zuletzt unter Druck. Italienische Staatsanleihen litten unter der Bildung einer populistischen, euroskeptischen Regierung.

Aktien

Die vom US-Kongress kurz vor Weihnachten verabschiedete Steuerreform, die unter anderem US-Unternehmen deutlich entlastet, beschäftigte zum Jahresbeginn die Börsen in der ganzen Welt. In den USA waren vor allem die Aktien großer Technologiekonzerne gefragt, die im Zuge des Facebook-Daten-skandals nur vorübergehend unter Druck gerieten, in der Folge aber wieder mit guten Geschäftszahlen überzeugten. Insbesondere die zunehmend realistischere Gefahr eines Handelskriegs zwischen den USA, China und Europa belastete zum Ende des Berichtszeitraums exportabhängige Titel, wie sie beispielsweise stark im Dax vertreten sind.

Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance

Der Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an. Der Fonds umfasst die weltweit größten Aktien- und Rentenmärkte und setzt darüber hinaus auf spezielle Anlageregionen und -themen. Die Rentenfonds können weltweit in Staats- und Unternehmensanleihen investieren. Der maximale Anteil an Aktienfonds liegt bei 49 Prozent. Die Auswahl der einzelnen Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Greiff capital management AG. Zum Einsatz kommen Fonds unterschiedlicher Anbieter, die einen Index abbilden oder aktiv gemanagt werden. Ziel einer Anlage im Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Renten und Aktienmärkte teilzuhaben.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde der Anteil an Rentenfonds erhöht. Passive, kurz laufende europäische Staatsanleihenfonds und aktiv verwaltete Fonds von europäischen Unternehmen bildeten die Basis auf der Rentenseite. Der Anteil an Aktienfonds wurde erhöht, wobei mit passiven Produkten spezielle Themen gewichtet wurden. Der Fokus lag dabei auf Internet Sicherheit und weltweiter Automatisierung sowie Biotechnologie.

Der Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance erzielte im vergangenen Geschäftsjahr eine Wertsteigerung von 0,5 Prozent.

Vermögensaufstellung im Überblick 30.6.2018

Vorteile

- Ertragsorientierte Vermögensverwaltung
- Chance auf Mehrertrag gegenüber Euro-Anleihen durch Aktienbeimischung
- Anlage in die nach strengen Kriterien besten Zielfonds ihrer Klasse

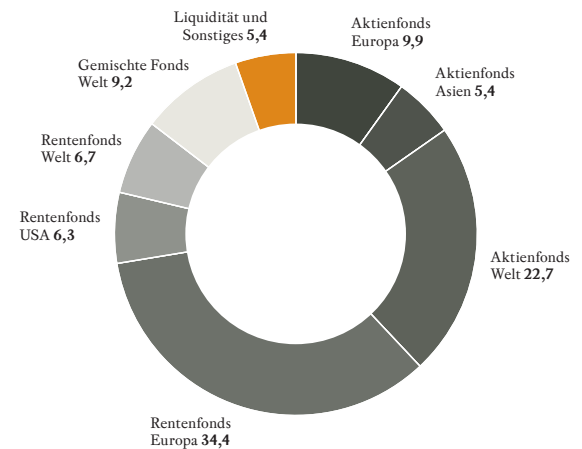
Risiken

- Kursverluste und Wertschwankungen an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	31,9
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,15
1. Investmentfonds	94,64
2. Bankguthaben	5,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
II. Verbindlichkeiten	- 0,15
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	- 0,15
III. Fondsvermögen	100,00

Portefeuillestruktur nach Fondsart in %



Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen wurden per saldo Verluste erzielt, die vor allem durch den Verkauf von Investmentfonds entstanden.

Vermögensaufstellung

30.6.2018

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Investmentfonds						30.234.102,44	94,64
Aktienfonds						12.129.181,52	37,97
Gruppenfremde Aktienfonds						12.129.181,52	37,97
ALPORA Global Innovation I DE000A2AJHJ1	Anteile	10.620	4.820	0	129,7500 EUR	1.377.945,00	4,31
BGF – World Energy Fund I2 USD LU0368250907	Anteile	86.500	184.000	97.500	21,3200 USD	1.586.732,63	4,97
ComStage MDAX UCITS ETF I LU1033693638	Anteile	71.000	0	0	24,7250 EUR	1.755.475,00	5,50
CSOP Source FTSE China A 50 U SMLC DE000A1XES83	Anteile	47.500	95.000	47.500	16,6070 EUR	788.832,50	2,47
Invesco India Equity Fund LU0267984267	Anteile	14.100	21.100	7.000	77,7500 USD	943.235,10	2,95
Invesco NASDAQ Biotech UETF Acc IE00BQ70R696	Anteile	54.550	54.550	0	34,7700 USD	1.631.923,85	5,11
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE) DE000A0D8QZ7	Anteile	48.000	0	0	29,0050 EUR	1.392.240,00	4,36
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.) DE000A14ZT85	Anteile	91.080	108.380	97.400	11,9680 EUR	1.090.045,44	3,41
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF DE000A12GJD2	Anteile	116.000	52.400	0	13,4720 EUR	1.562.752,00	4,89
Rentenfonds						15.159.644,92	47,45
Gruppenfremde Rentenfonds						15.159.644,92	47,45
iShares III EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF IE00B3FH7618	Anteile	22.500	22.500	0	99,0800 EUR	2.229.300,00	6,98
iShares VII DLTB 1-3 Y U ETF ACC B IE00B3VWN179	Anteile	22.000	22.000	0	106,2100 USD	2.010.428,05	6,29
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc. LU0853555893	Anteile	170.000	170.000	0	12,6800 EUR	2.155.600,00	6,75
Landert Bond Opportunities DE000A1JSW30	Anteile	47.860	16.000	0	50,0200 EUR	2.393.957,20	7,49
Lyxor FTSE Act. UK Gilts DR UCITS ETF GBP LU1407892592	Anteile	19.670	19.670	0	139,8000 GBP	3.103.511,09	9,71
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond 1-3 LU0290356871	Anteile	19.410	7.500	0	168,3075 EUR	3.266.848,58	10,23
Gemischte Fonds						2.945.276,00	9,22
Gruppenfremde Gemischte Fonds						2.945.276,00	9,22
Der Zukunftsfonds DE000A2DTM69	Anteile	40.000	40.000	0	49,1200 EUR	1.964.800,00	6,15
Dreisam Income I DE000A2DHT09	Anteile	9.700	9.700	0	101,0800 EUR	980.476,00	3,07
Summe Wertpapiervermögen						30.234.102,44	94,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.7.2017 bis 30.6.2018

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.422,98	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	403.595,17	0,78
3. Sonstige Erträge	11.780,58	0,02
Summe der Erträge	417.798,73	0,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	17.632,88	0,04
2. Verwaltungsvergütung	527.925,02	1,02
3. Verwahrstellenvergütung	11.642,10	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.442,20	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	6.845,11	0,01
Summe der Aufwendungen	583.487,31	1,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-165.688,58	-0,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.257.953,22	2,44
2. Realisierte Verluste	-1.649.641,16	-3,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-391.687,94	-0,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-557.376,52	-1,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	44.680,97	0,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	671.388,84	1,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	716.069,81	1,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	158.693,29	0,31

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-557.376,52	-1,08
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG*	-72.232,59	-0,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen**	629.609,11	1,22
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentfondsbesteuerung wurde am 31. Dezember 2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

** Auf Grund des negativen realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres und des zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag InvStG wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.566.536,57
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-106.951,53
2. Steuerabzugsbetrag InvStG		-72.232,59
3. Mittelzufluss (netto)		405.878,03
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	3.797.846,18	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	-3.391.968,15	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-3.732,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		158.693,29
davon nicht realisierte Gewinne	44.680,97	
davon nicht realisierte Verluste	671.388,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		31.948.190,89

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.6.2015	28.671.641	63,54
30.6.2016	28.890.557	58,93
30.6.2017	31.566.537	61,98
30.6.2018	31.948.191	61,93

Angaben zu den Kosten

gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
ALPORA Global Innovation I	1,10
BGF – World Energy Fund I2 USD	1,00
ComStage MDAX UCITS ETF I	0,30
CSOP Source FTSE China A 50 U SMLC	0,99
Der Zukunftsfonds	1,25
Dreisam Income I	1,50
DWS Top Dividende FD	0,90
Invesco G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc	0,55
Invesco India Equity Fund	1,00
Invesco NASDAQ Biotech UETF Acc	0,40
Invesco S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc	0,30
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	0,15
iShares Euro Go.B.C.1.5-2.5y.UCITS ETF (DE)	0,15
iShares III JPM EM L. G. B. U. ETF USD	0,50
iShares III EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF	0,20
iShares MDAX UCITS ETF (DE)	0,51
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares VII DLTB 1-3 Y U ETF ACC B	0,20
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc.	0,50
L&G Cyber Security U.ETF	0,75
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.)	0,76
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF	0,80
Landert Bond Opportunities	0,55
Lyxor FTSE Act. UK Gilts DR UCITS ETF GBP	0,07
Lyxor FTSE UK Gilts 0-5Y U.E. D GBP	0,07
M&G Global FLR HY Fund USD C	0,15
PARAGON UI R	1,85
ROBO-STOX Gl.Rob.+Aut.GO UCITS	0,95
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond	0,05
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond 1-3	0,05
Xtrackers S&P 500 INV.DLY.ETF 1C	0,30

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

									in % vom Fonds- vermögen
Angaben nach der Derivateverordnung									
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure						EUR	0,00		
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte									
Keine									
Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten						EUR	0,00		
Bestand der Wertpapiere									94,64
Bestand der Derivate									0,00
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)									
MSCI WORLD (EUR)	50 %	1.7.2017 bis 30.6.2018							
IBOXX EURO SOVEREIGN	50 %	1.7.2017 bis 30.6.2018							
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV									
Kleinstes potenzieller Risikobetrag	0,96 %	(4.7.2017)							
Größter potenzieller Risikobetrag	2,91 %	(16.11.2017)							
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,76 %								
Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.7.2017 bis 30.6.2018 auf Basis des Varianz-Ko-varianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken mit den Parametern 99 Prozent Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.									
Sonstige Angaben									
Anteilwert						EUR	61,93		
Umlaufende Anteile						Stück	515.847		

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

[illegible]

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2017 herangezogen.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch den Aufsichtsrat der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Der Fondsmanager wechselte zum 1. Januar 2018 von Rhein Asset Management (LUX) S. A. zu Greiff capital management AG.

Am 30. April 2018 wurde die FRANKFURT-TRUST Investmentgesellschaft mbH mit der ODDO BHF Asset Management GmbH verschmolzen.

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände
Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände,
für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im
Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum
Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Der DV01 lag bei – 12.622,31 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um
einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 Euro. Die Spreadsensitivität CS01 ist die
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit
Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 150.555,65 Euro. Die Aktiensensitivität
beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg
der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 92.713,17 Euro. Die Fremdwährungs-
sensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens
bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität
Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem
Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (200 %) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz
wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der
internen Limite für das Marktrisiko.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	5 %
2 – 7 Tage	0 %
8 – 30 Tage	95 %
31 – 90 Tage	0 %
91 – 180 Tage	0 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage
§ 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage	
Brutto-Methode	0,95
Commitment-Methode	0,95

ODDO BHF Asset Management GmbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 28. August 2018

Vermerk des Abschlussprüfers

**An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf,
Zweigstelle Frankfurt am Main (Rechtsnachfolgerin der
FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH)**

Die ODDO BHF Asset Management GmbH (Rechtsnachfolgerin der FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH) hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Managed ETF^{plus} – Portfolio Balance für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit

erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 28. August 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset
Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Telefon (0 211) 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von
ODDO BHF Asset Manage-
ment GmbH ist zu 100 %
die ODDO BHF Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset
Management SAS, Mitglied des Verwal-
tungs-
rats von ODDO Funds, Luxemburg und
Mitglied des Direktoriums von ODDO Asset
Management Asia, Singapur und Association
française de la gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates von
ODDO Compass, SICAV, Luxembourg

Karl Stäcker

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und
Vorsitzender des Verwaltungsrats der ODDO
BHF Asset Management Lux und Mitglied des
Vorstands des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Fondsmanager

Greiff capital management AG
Munzinger Straße 5 a
79111 Freiburg im Breisgau

Vertrieb und Initiator

Mayflower Capital AG
Mergenthalerallee 15 – 21
65760 Eschborn

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats
der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktien-
gesellschaft, Frankfurt am Main und
Geschäftsführer von ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO
BHF Aktiengesellschaft, ODDO SEYDLER
BANK AG und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer

Kronberg, Vorstand ODDO BHF
Aktiengesellschaft

Michel Haski

Lutry, Schweiz, Unabhängiger
Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender des Verwal-
tungs-
rats von Bain & Company France

René Parmantier

Frankfurt am Main, Vorsitzender des
Vorstands (CEO) der ODDO SEYDLER
BANK AG